

Halstenbek: Hitzige Rhythmen und Broadway-Klänge

HALSTENBEK Es grooved, es jazzt, es wird gewaltig und bluesig. Tamara Böhning und Klaus Hohenstein vom Kulturkreis-Vorstand haben nicht zu viel versprochen. Die Zuschauer erlebten in der Aula des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums in Halstenbek ein außergewöhnliches Konzert mit dem „Duo Montparnasse“ sowie dem „Eltonal Percussion Duo“.

Mit einem Klavier-Percussion Programm voller Rhythmus, Kraft und Virtuosität zogen die Musiker das Publikum in ihren Bann. „Das Konzert ist eine wahre Freude nicht nur fürs Ohr, sondern auch fürs Auge“, erläuterte Kulturkreisvorsitzende Böhning zu Konzertbeginn. Mit der Candido Overture von

Leonard Bernstein eröffneten Sönke Schreiber, Stephan Krause, Aurelie Namont und Elisaveta Ilina das Konzert. Namont und Ilina saßen sich gegenüber an zwei Flügeln. Schreiber sowie Krause begleiteten die Pianistinnen auf der Marimba und am Schlagzeug. Es handelte sich beim Bernstein-Arrangement nach Auskunft der Musiker um eine Weltpremiere.

Drei weitere beeindruckende Percussion-Stücke folgten. Schreiber zog einleitend mit teils am Körper befestigten Percussion-Instrumenten in die Aula ein. Die Künstler involvierten dabei das feurig-rhythmisch klatschende Publikum in die Vorführung.

Mit einer Scaramouche für zwei Klaviere von Darius Milhaud sorgten die Pianistinnen Namont und Ilina für einen weiteren Höhepunkt. Die Konzertsuite des südfranzösischen Komponisten brachte dem Publikum den Flair Brasiliens näher. Der erste Satz von unwiderstehlicher Heiterkeit ist eine fröhliche, überschäumende Overture.

Der zweite Satz entwickelt mit Melancholie ein ausgefallenes Thema. Die verblüffende Samba der Brazileira setzt einen Schlussakzent von hitziger Exotik. Die „Rhapsody in Blue“ des Broadwaykomponisten George Gershwin honorierte das Publikum mit Applaus und Bravorufen. Gershwins weltberühmte Rhapsody verbindet Jazz und konzertante Sinfonik.

Das Schlagzeug-Ensemble Eltonal gastierte bereits dreimal bei Konzerten von Monica Lundbeck in der Halstenbeker Erlöserkirche. Lundbeck hatte die international erfolgreichen Musiker schon als Studenten kennengelernt.

Mit einer feurigen Mambo-Zugabe endete das grandiose Konzert. Die nächste Veranstaltung des Kulturkreises Halstenbek mit dem schwedischen Gitarristen Rasmus Vamos Fecher ist am 19. Mai in der „Arche Noah“. *frh*



Das Duo Montparnasse und das Eltonal Percussion Duo überzeugten mit einem virtuos, hochkarätigen Konzert in der Aula des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums. HEIDERHOFF